

Art. 2 - In Artikel 69bis des Gesetzes vom 16. März 1968 über die Straßenverkehrspolizei, eingefügt durch das Gesetz vom 7. Februar 2003, werden die Wörter "einen Monat" durch die Wörter "ein Jahr" ersetzt.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 15. Juli 2013

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin des Innern

Frau J. MILQUET

Der Staatssekretär für Mobilität

M. WATHELET

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2014/00404]

17 AUGUSTUS 2013. — Wet van 15 februari 1993 tot oprichting van een Centrum voor gelijkheid van kansen en voor racismebestrijding met het oog op de omvorming ervan tot een federaal Centrum voor de analyse van de migratiestromen, de bescherming van de grondrechten van de vreemdelingen en de strijd tegen de mensenhandel. — Duitse vertaling van uittreksels

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 12, 14 tot 16 en 18 tot 20 van de wet van 17 augustus 2013 met het opschrift wet van 15 februari 1993 tot oprichting van een Centrum voor gelijkheid van kansen en voor racismebestrijding met het oog op de omvorming ervan tot een federaal Centrum voor de analyse van de migratiestromen, de bescherming van de grondrechten van de vreemdelingen en de strijd tegen de mensenhandel (*Belgisch Staatsblad* van 5 maart 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2014/00404]

17 AOUT 2013. — Loi adaptant la loi du 15 février 1993 créant un Centre pour l'égalité des chances et la lutte contre le racisme en vue de le transformer en un Centre fédéral pour l'analyse des flux migratoires, la protection des droits fondamentaux des étrangers et la lutte contre la traite des êtres humains. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 12, 14 à 16 et 18 à 20 de la loi du 17 août 2013 adaptant la loi du 15 février 1993 créant un Centre pour l'égalité des chances et la lutte contre le racisme en vue de le transformer en un Centre fédéral pour l'analyse des flux migratoires, la protection des droits fondamentaux des étrangers et la lutte contre la traite des êtres humains (*Moniteur belge* du 5 mars 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2014/00404]

17. AUGUST 2013 — Gesetz zur Anpassung des Gesetzes vom 15. Februar 1993 zur Schaffung eines Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus im Hinblick auf dessen Umwandlung in ein Föderales Zentrum für die Analyse der Migrationsströme, den Schutz der Grundrechte der Ausländer und die Bekämpfung des Menschenhandels — Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 12, 14 bis 16 und 18 bis 20 des Gesetzes vom 17. August 2013 zur Anpassung des Gesetzes vom 15. Februar 1993 zur Schaffung eines Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus im Hinblick auf dessen Umwandlung in ein Föderales Zentrum für die Analyse der Migrationsströme, den Schutz der Grundrechte der Ausländer und die Bekämpfung des Menschenhandels.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

17. AUGUST 2013 — Gesetz zur Anpassung des Gesetzes vom 15. Februar 1993 zur Schaffung eines Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus im Hinblick auf dessen Umwandlung in ein Föderales Zentrum für die Analyse der Migrationsströme, den Schutz der Grundrechte der Ausländer und die Bekämpfung des Menschenhandels

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Vorhergehende Bestimmung*

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 — *Abänderungen des Gesetzes vom 15. Februar 1993 zur Schaffung eines Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus*

Art. 2 - Die Überschrift des Gesetzes vom 15. Februar 1993 zur Schaffung eines Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus wird wie folgt ersetzt:

"Gesetz zur Schaffung eines Föderalen Zentrums für die Analyse der Migrationsströme, den Schutz der Grundrechte der Ausländer und die Bekämpfung des Menschenhandels".

Art. 3 - Artikel 1 desselben Gesetzes wird wie folgt ersetzt:

“Es wird ein Föderales Zentrum für die Analyse der Migrationsströme, den Schutz der Grundrechte der Ausländer und die Bekämpfung des Menschenhandels, nachstehend “Zentrum” genannt, geschaffen. Das Zentrum besitzt Rechtspersönlichkeit.”

Art. 4 - Artikel 2 desselben Gesetzes, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 10. Mai 2007, wird wie folgt ersetzt:

“Das Zentrum hat im Rahmen der föderalen Zuständigkeiten als Auftrag, über die Wahrung der Grundrechte der Ausländer zu wachen und die öffentlichen Behörden über Art und Umfang der Migrationsströme aufzuklären. Das Zentrum erfüllt seine Aufträge im Geiste des Dialogs und der Konzertierung mit allen öffentlichen und privaten Akteuren, die von der Politik der Aufnahme und der Integration von Einwanderern betroffen sind. Außerdem ist das Zentrum im Rahmen der föderalen Zuständigkeiten beauftragt, die Bekämpfung des Menschenhandels und des Menschenschmuggels zu fördern.”

Art. 5 - Artikel 3 Absatz 2 desselben Gesetzes, abgeändert durch die Gesetze vom 20. Januar 2003 und 10. Mai 2007, wird wie folgt abgeändert:

1. Nummer 5 wird wie folgt ersetzt:

“5. im Rahmen seiner in Artikel 2 definierten Aufträge in jedem Rechtsstreit vor Gericht zu treten, zu dem die Anwendung der folgenden Gesetze Anlass geben kann:

- Gesetz vom 13. April 1995 zur Festlegung von Bestimmungen zur Bekämpfung des Menschenhandels und des Menschenschmuggels,
- Gesetz vom 11. Februar 2013 zur Festlegung von Sanktionen und Maßnahmen gegen Arbeitgeber, die Drittstaatsangehörige ohne rechtmäßigen Aufenthalt beschäftigen.”

2. Nummer 8 wird wie folgt ersetzt:

“8. jeden anderen von gleich welcher öffentlichen Behörde anvertrauten Auftrag im Rahmen seiner durch Gesetz zuerkannten Zuständigkeitsbereiche zu erfüllen”.

3. Die Nummern 9 und 10 werden aufgehoben.

Art. 6 - In Artikel 4 desselben Gesetzes, abgeändert durch das Gesetz vom 20. Januar 2003, wird Absatz 2 wie folgt ersetzt:

“Der Minister der Justiz teilt dem Zentrum jährlich die gerichtlichen Statistiken in Bezug auf die Anwendung des Gesetzes vom 13. April 1995 zur Festlegung von Bestimmungen zur Bekämpfung des Menschenhandels und des Menschenschmuggels mit.”

Art. 7 - In Artikel 5 Absatz 2 desselben Gesetzes wird Nr. 1 wie folgt ersetzt:

“1. die Struktur des Zentrums, sodass die verschiedenen in Artikel 3 erwähnten Aufträge optimal organisiert werden können”.

Art. 8 - In dasselbe Gesetz wird ein Artikel 5/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

“Art. 5/1 - Das Zentrum wird von einem Verwaltungsrat verwaltet, der sich aus Mitgliedern zusammensetzt, die vom Föderalen Parlament als Mitglieder der Föderalen Kammer des Interföderalen Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus und der Diskriminierungen bestimmt werden. Sie werden durch Königlichen Erlass ernannt.”

Art. 9 - In Artikel 6 desselben Gesetzes wird Absatz 2 aufgehoben.

KAPITEL 3 — *Abänderungsbestimmungen*

Art. 10 - In Artikel 35/13 Absatz 1 Nr. 4 des Gesetzes vom 12. April 1965 über den Schutz der Entlohnung der Arbeitnehmer, eingefügt durch das Gesetz vom 11. Februar 2013, werden die Wörter “Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus” durch die Wörter “Interföderale Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus und der Diskriminierungen” ersetzt.

Art. 11 - In Artikel 4 Nr. 5 des Gesetzes vom 30. Juli 1981 zur Ahndung bestimmter Taten, denen Rassismus oder Xenophobie zugrunde liegen, werden die Wörter “durch das Gesetz vom 15. Februar 1993 geschaffene Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus” durch die Wörter “durch das Zusammenarbeitsabkommen vom 12. Juni 2013 geschaffene Interföderale Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus und der Diskriminierungen” ersetzt.

Art. 12 - In Artikel 8 § 7 des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit werden die Wörter “in Artikel 2 §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Bekämpfung der Diskriminierung und zur Abänderung des Gesetzes vom 15. Februar 1993 zur Schaffung eines Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus” durch die Wörter “in Artikel 4 Nr. 7 und 9 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 zur Bekämpfung bestimmter Formen von Diskriminierung” ersetzt.

(...)

Art. 14 - In Artikel 32*duodécies* des Gesetzes vom 4. August 1996 über das Wohlbefinden der Arbeitnehmer bei der Ausführung ihrer Arbeit, eingefügt durch das Gesetz vom 11. Juni 2002 und abgeändert durch das Gesetz vom 10. Januar 2007, wird Nr. 5 wie folgt ersetzt:

“5. das durch das Zusammenarbeitsabkommen vom 12. Juni 2013 geschaffene Interföderale Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus und der Diskriminierungen”.

Art. 15 - [*Abänderungsbestimmung*]

Art. 16 - Artikel 26 des Gesetzes vom 13. Mai 1999 zur Festlegung des Disziplinarstatuts der Personalmitglieder der Polizeidienste, abgeändert durch die Gesetze vom 16. Dezember 2002 und 20. Januar 2003, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 4 werden die Wörter “das Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus” durch die Wörter “das durch das Zusammenarbeitsabkommen vom 12. Juni 2013 geschaffene Interföderale Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus und der Diskriminierungen” ersetzt.

2. In Absatz 4 werden die Wörter "des Gesetzes vom 25. Februar 2003 zur Bekämpfung der Diskriminierung und zur Abänderung des Gesetzes vom 15. Februar 1993 zur Schaffung eines Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus" durch die Wörter "des Gesetzes vom 10. Mai 2007 zur Bekämpfung bestimmter Formen von Diskriminierung" ersetzt.

3. In Absatz 4 zweiter Satz wird zwischen den Wörtern "unterrichtet das" und dem Wort "Zentrum" das Wort "Interföderale" eingefügt.

4. In Absatz 5 werden die Wörter "das Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus" durch die Wörter "das Interföderale Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus und der Diskriminierungen" ersetzt.

(...)

Art. 18 - In Artikel 4 Nr. 5 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 zur Bekämpfung bestimmter Formen von Diskriminierung werden die Wörter "durch das Gesetz vom 15. Februar 1993 geschaffene Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus" durch die Wörter "durch das Zusammenarbeitsabkommen vom 12. Juni 2013 geschaffene Interföderale Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus und der Diskriminierungen" ersetzt.

Art. 19 - In Artikel 8 Absatz 1 Nr. 4 des Gesetzes vom 11. Februar 2013 zur Festlegung von Sanktionen und Maßnahmen gegen Arbeitgeber, die Drittstaatsangehörige ohne rechtmäßigen Aufenthalt beschäftigen, werden die Wörter "Zentrum für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus" durch die Wörter "Föderale Zentrum für die Analyse der Migrationsströme, den Schutz der Grundrechte der Ausländer und die Bekämpfung des Menschenhandels" ersetzt.

KAPITEL 4 — Inkrafttreten

Art. 20 - Vorliegendes Gesetz tritt am Tag des Inkrafttretens des Gesetzes zur Zustimmung zum Zusammenarbeitsabkommen vom 12. Juni 2013 zur Schaffung eines Interföderalen Zentrums für Chancengleichheit und Bekämpfung des Rassismus und der Diskriminierungen in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 17. August 2013

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Premierminister

E. DI RUPO

Die Ministerin der Chancengleichheit

Frau J. MILQUET

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

Die Staatssekretärin für Asyl und Migration, Soziale Eingliederung und Armutsbekämpfung

Frau M. DE BLOCK

Mit dem Staatssiegel versehen:

Die Ministerin der Justiz

Frau A. TURTELBOOM

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2014/00622]

27 NOVEMBER 2013. — *Wet houdende toekenning van een jaarlijkse en levenslange dotatie aan Zijne Majesteit Koning Albert II. — Duitse vertaling*

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 27 november 2013 houdende toekenning van een jaarlijkse en levenslange dotatie aan Zijne Majesteit Koning Albert II (*Belgisch Staatsblad* van 30 december 2013).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2014/00622]

27 NOVEMBRE 2013. — *Loi attribuant une dotation annuelle et viagère à Sa Majesté le Roi Albert II. — Traduction allemande*

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 27 novembre 2013 attribuant une dotation annuelle et viagère à Sa Majesté le Roi Albert II (*Moniteur belge* du 30 décembre 2013).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2014/00622]

27. NOVEMBER 2013 — *Gesetz über die Zuerkennung einer jährlichen und lebenslänglichen Dotation an Seine Majestät König Albert II. — Deutsche Übersetzung*

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 27. November 2013 über die Zuerkennung einer jährlichen und lebenslänglichen Dotation an Seine Majestät König Albert II.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.